

Inhalt

Georg Weerth. 1822 – 1856. Ein Lebensbild	1
1. Kindheit 1822 – 36	3
2. Die Lehrjahre 1836 – 40	9
3. Köln 1840 – 42	14
4. Bonn 1842 – 43	19
5. Zwei Reisen nach England	30
6. Bradford 1843 – 45	37
7. Brüssel 1846 – 47	83
8. Der Freihandels-Kongreß in Brüssel 1847	120
9. Die Revolutionszeit 1848 – 49	137
10. Schnapphanski	163
11. Kaufmännische Tätigkeit 1849 – 52	169
Spanische Reise	182
Zwischen zwei Reisen 1851 – 52	210
12. Amerikanische Reise 1852 – 55	246
13. In Europa 1855	357
14. Zweiter Aufenthalt in Amerika 1855 – 56	363
15. Der Tod	384
Anhang	387
Abbildungen	389
Zur Edition	398
Überlieferung	409
„... der Name George ist mir immer besonders lieb gewesen“. Erinnerungsarbeit in der Familie Weerth.	413
Bibliographie Marie Weerth	419
Abkürzungen und diakritische Zeichen	420

VI

Literaturverzeichnis	422
Nachwort und Dank	424
Lebensdaten 1822 – 1856	425
Briefkonkordanz	437
Register	443